

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

29 (16.7.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenbadische Brandversicherungs Berechnung, vom roten Jan. 1787 bis dahin 1788.
also für den Jahrgang 1787.

3.) Noch schuldig bleibende Capitalien.

	fl.	cr.		fl.	cr.
Wie nun zum Ersatz dieser 25073 fl. 23 1/2 l.			28ten Oct. 1788. an verzinslich		
an Brandschadensbetrag p. 1787. nur			Dem Handelsmann Menger zu Durlach, Cap. vom 8ten Nov. 1788. an verzinslich	300.	—
erhoben worden: — — —	8855.	37.	Dem ach. Hofrath Wiesland zu Carlsruhe Cap. vom 13ten Nov. 1788. verzinslich	4000.	—
So ist zum Ersatz des 1787ger Brandschadens in der Folge noch zu reparieren erforderlich)	—	—	Der Wendorfschen Pflugschaft zu Carlsruhe, vom 13ten Nov. 1788. an verzinslich	275.	—
	—	—	Der Maria Dorothea Nastin zu Carlsruhe, vom 13ten Nov. 1788. an verzinslich	1000.	—
Diesemnach an vorstehende 16217 fl. 46 1/2 l.			Und dem Kammerherrn und Hofrath von Kniestedt zu Carlsruhe, Cap. vom 14ten Nov. 1788. an verzinslich	1000.	—
an den aufgenommenen Capitalien zum successiven Ersatz stehen bleiben, als,			thut wieder	—	—
Der Fürstl. Amtskellerey Ebersheim zu Gernsbach, an 3000 fl. —			—	16217 fl. 46 1/2 l.	
Da den 25ten Merz — 857. 13 1/2 l.			Hierzu geschlagen, die p. 1787. zum Brandschadensersatz erhobene und hierzu zu verwendende	—	8855. 37.
hieran abgelöstet werden solle, noch vom 25ten Merz 1789. an, mit 4. pro Cent verzinslich.			Beträgt ad Probam Calculi die 1787ger Brandschadens-Ersatzsumme mit	—	25073. 23 1/2 l.
	—	—			
Dem Flozverein zu Pforzheim Cap. vom 19ten Merz 1789. an verzinslich					
— — —	2000.	—			
Dem Bürgermeister Bauer zu Mühlburg, Cap. vom 20ten Merz 1789. an verzinslich					
— — —	2500.	—			
	—	—			
Dem Secretarius und Kirchenraths Registrator Heidinger zu Carlsruhe, Cap. vom					
— — —	6642 fl. 46 1/2 l.	—			

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da die wegen begangnem Diebstahl in einer halbjährigen Zuchthausstrafe verurtheilte Weber Daniel Fleckische Ehefrau, Sara Fleckin eine geborne Wernlein von Mühlburg vor Ersehung ihrer Strafe heimlich ausgetreten ist. So wird hierdurch dieselbe auf eingelangten Fürstl. Regierungsbefehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß wann sich solche nicht binnen zwey Monaten dahier stellt, dieselbe alsdann der hiesig Fürstl. Landen auf ewig verwiesen und sonstigen gegen sie nach den vorliegenden Fürstl. Verordnungen werde vorgefahren werden. Carlsruhe den 20ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. In Gemäßheit eines Hochfürstl. Regieredictals d. d. Carlsruhe vom 17ten laufenden Monats und Jahrs No. 7186. werden die schon vor 16 Jahren ausgetretne Brüder Jacob und Janna Jerg Zimmermann von Feuerbach hiermit mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß, wann sie binnen einer Vierteljahrfrist vor hiesigem Oberamt nicht erscheinen sollten, sie des Landes werden verwiesen und ihr Vermögen confiscirt werden. Signatum Lörrach den 1ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim Dem schon gegen 20. Jahre abwesenden und 37 Jahr alten hiesigen Bürgersohn und Rothgerber Jacob Andreas Stoz ist unterdessen von seinen verstorbenen Eltern ein Vermögen von

2849 fl. 24 kr. erblich angefallen, um dessen Ausfolgung dessen intestat Erben gebeten haben. Gedachter Jacob Andreas Stoz oder dessen allenfallsige rechtmäßige Leibeserben werden daher auf eingelassenen Hochfürstl. Regierungsbefehl hierdurch dergestalten öffentlich vorgeladen, a dato binnen 9 Monaten entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte vor hiesigem Oberamt zu erscheinen und gedachtes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß dasselbe dessen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden solle. Signatum Pforzheim den 7ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Serrstein Johann Christian Wagner von Fischbach, welcher vor vielen Jahren als Bergmann in die Fremde gegangen ist und seit ohngefähr 11 Jahren nichts mehr hat von sich hören lassen, wird, nach dem vor kurzem erfolgten Absterben seines Bruders und Vaters, Christian Gottlieb Wagners kraft dieses vorgeladen, binnen 6 Wochen dahier zu erscheinen und die ihm angefallene väterliche Erbschaft in Empfang zu nehmen, indem man sonst die Verwaltung dieses Vermögens dem bereits bestellten curatori absentis belassen und in Ansehung desselben das weitere nötige von Amtswegen verfügen wird. Decretum Serrstein den 1ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt der hintern Grafschaft Sponheim.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen des dahier verstorbenen Ingenieurs Hr. Conrad Friedrich Hochstetter, ist per Rescriptum vom 24. Juny d. J. H.N. 7449. der Gantiproceß erkannt worden. Zur Liquidation und Prioritätsbehandlung hat man nun von Commissions wegen Mittwoch den 19ten August. h. a. anberaumt, auf welchen Tag dann alle diejenigen, welche rechtmäßig etwas zu fordern haben, auf hiesig Fürstl. Hofrathskanzley unter Mitbringung des Beweises sich bey Verlust der Forderung anzufinden haben, wobey zur Nachricht angefügt wird, daß nach Berichtigung der vorzüglichsten Schulden, an Vermögen lediglich nichts mehr übrig bleibt. Carlsruhe den 16ten July 1789.

G. J. Sinek Secretarius und Hofraths Registrator.

Carlsruhe. Da über das verschuldete Vermögen des vor einiger Zeit dahier verstorbenen Burgers Gold und Silberarbeiters Johann Paul Hesses per Rescriptum sub H.N. 4133. vom 4ten April 1789. der Gantiproceß gnädigst erkannt und von

Oberamtswegen terminus ad liquidandum & certandum super prioritatis Mittwoch den 5te nechst ein tretenden Monats August anberaumt worden; So werden alle und jede, welche an ermelten Hesses oder seine hinterbliebene Wittib Elisabethe Resine geborne Selzin etwas rechtmäßiges zu fordern haben, dergestalten sub præjudicio præclusionis vorgeladen, daß sie an ermeltem Tag auf dem allhierigen Rathhaus erscheinen; ihre in Händen habende Beweise mitbringen, über das allenfalls zu haben vermeinte Vorzugsrecht streiten und hierauf das weitere abwarten sollen wobey nachrichtlich angefügt wird, daß kein Creditor simplex sich an seiner Forderung nur das mindeste versprechen dürfte, da nicht einmal die Wittib, nach der ihr zugerechneten Einbuße um ihre weibliche Forderung belegt werden kann. Carlsruhe den 2ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Ueber das verschuldete Vermögen der Johannes Jossischen Eheleute zu Ruch, ist durch ein disseitiges Fürstl. Regierung Rescript dd.

15ten April 1789. H.N. 3599. der Gantproceß erkannt worden, da man nun zu liquidirung der Schulden, den Termin auf Freytag den 14ten August anderaumt, so haben alle diejenigen, welche an gedachte Johannes Jossische Eheleute eine gegründete Forderung zu haben glauben, an besagtem Termin früh entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte um 9 Uhr dahier zu erscheinen und die nöthigen Urkunden und Beweise zu liquidirung ihrer Forderung mitzubringen. Sonsten sie mit ihrer Forderung nachher nicht mehr werden gehört und eo ipso von dieser Gantmasse ausgeschlossen werden. Signatum Birkensfeld den 7ten July 1789.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkensfeld. Da über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Adam Schneiders von Brücken von Fürstl. Regierung der Gantproceß erkannt und der 10te August zum Liquidationstermin anderaumt worden, so wird andurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß wer an den verstorbenen Adam Schneider von Brücken eine Forderung zu haben

Sachen so zu

Carlsruhe. In dem 2ten Stock des von dem Oberamts Secretarius Kaufmann in der neuen Schloßgäß erbauten modelmäßigen Hauses, ist ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes Logis zu verlehnen und kann auf den 23ten Oct. h. a. allschon bezogen werden.

Carlsruhe. In der Kronengäß, in der Kronen ist ein Logis, kann alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. Beim Hofsaquay Tillmann ist auf den 23ten July eine tapezirte Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Nachdem bey der unterm 7ten May h. anni vorgewesenen Verstatgerung des Jud Lbw Salomonischen an der langen Straß gelegenen Hauses ein unter dem gerichtlichen Anschlag stehendes Gebotten haben und aus solchem Grund das quæst. Haus dem letzten Steigerung nicht zugeschlagen, indessen aber das hierauf bey gnädigster Herrschaft von denen Salomonischen Eheleuten um weitem Borgfrist eingebrachte unterthänigste Gesuch abgeschlagen worden ist; So wird bemeldtes Haus mit seinem ganzen Umfang Dienstag den 11ten nächstkommenenden Monats August Nachmittags um 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus ein für allemal öffentlich versteigert und bey einem sich mit dem gerichtlichen Anschlag vereinigten Gebott, dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen werden. Carlsruhe den 11ten July 1789.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

gedenkt, an besagtem Termin zu Brücken vor dem daselbst sich einfindenden Oberamts Aktuar Vormittags um 9 Uhr erscheinen und seine Forderung bey deren sonstigen Verlust liquidiren solle. Signatum Birkensfeld den 1ten July 1789.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Winterburg. Da per Decret. Clement. vom 15ten Januar c. a. H.N. 432. über das Vermögen des Schultheiß Friedrich Spengler zu Burgspohn in der Gantproceß erkannt und zu liquidirung auch allensfalliger Erziehung eines Pacti remissorii vel dilatorii auf Montag der 17te nächsten Monats August dieses Jahrs anderaumt worden ist; Als werden alle die welche an den Falliten einige Anforderung zu machen haben, auf ersagten Tag Morgens um 9 Uhr in dem Hirschwirthshaus zu Winterburg, bey der Gerichtschreiberey allda zu erscheinen und ihre Beweisurkunden vorzulegen, im Ausbleibungsfall aber sich der Präclusion zu gewärtigen, hiermit vorgeladen Winterburg den 24ten Juny 1789.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Amt allda.

verleihen sind.

Carlsruhe. Beim Heyduck Haas, ist ein Logis vor eine ledige Person, mit oder ohne Bett, zu verlehnen.

Carlsruhe. Beim Hofsaquay Pfann neben Ihro Durchlaucht des Herrn Erbprinzen Garten sind zwey Logien auf den 24ten Oct. zu verlehnen, das erste besteht in 4 Zimmern, Kuch, verschlossenem Keller samt Holzschopf. Das zweyte besteht in einer Stube und Alkofen, Kuch und Kuchenkammer auch verschlossenem Keller.

Durlach. Da die Inhaber der privilegierten Krappfabrick zu Durlach, sich entschlossen haben, dieses ihr mit einem Fürstl. Privilegio versehene wohl eingerichtete Werk, womit ein geräumiges Magazin samt einiger Morgen Aeckern verknüpft sind, aus der Hand und zwar die Güterstücke einzeln zu versteigern und zu selbigem Ende gesonnen sind, diese Privatverstatgerung Dienstag Nachmittags den 28ten dieses in der Post zu Durlach vorzunehmen, so wird solches andurch, damit sich Liebhabere beliebig einfinden mögen, öffentlich und mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß auf allensfalliges Verlangen die Verläufere in Ansehung des Kaufschillings annehmliche Zahlungsstermine verwilligen werden. Durlach den 2ten July 1789.

Inhaber der Durlachischen privilegierten Krappfabrick.

Durlach. Die Löwenwirthschaft alhier mit der Schildgerechtigkeit samt ganzer Hofraithe, Scheuer, Stallung zu 30 Pferden, 3 gewölbten Kellern, 22 Fuder Fässern, Hausgarten, Holzremissen und allen sonstigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, wird unter den annehmlichsten Bedingungen bis den 23ten July versteigert werden. Etwaige Liebhabere belieben sich bey Herr Musikdirector Gayer alhier zu erkundigen.

Kastatt. Die Wittib des verstorbenen, Hof-
Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitäl-Vorsteher für den Monat July ist: Herr Hofrath Böckmann.

Carlsruhe. In des hiesigen Schuzjuden Isaac Löw Seligmanns Haus sind in der Nacht vom 4ten auf den 5ten März dieses Jahrs der Magd. Hebel mehrere in einer Kiste verwahrte Versatz Stücke deren Werth sich nebst dem dabey befindlich gewesenen Geld auf 400 fl. bekaufen haben soll, durch Erbrechung des Schlosses entwendet und dieser Diebstahl von der bestohlenen würdlich beschworen worden.

Buchdrucker Dorners in Kastatt ist gefonnen ihre stark im Gang gehende Druckerey mit allen darzu erforderlichen vorhandnen Eigenschaften und bequemer Wohnung auf den 3ten August dieses Jahrs im Haus selbst ein vor allemal verstaigern zu lassen; die weitere besondere Eigenschaften und Bequemlichkeiten sind in deren eignen Bebauung zu erfragen, die auch im Verkaufstermin selbst allgemein bekannt gemacht werden. Kastatt den 9ten July 1789.
Dornerische Hofbuchdruckerey.

da nun der Justiz sehr daran gelegen ist, daß der Dieb ausfindig gemacht und zur gebührenden Strafe gezogen werde, so haben Serenissimus auf die Entdeckung desselben und wann der Dieb des Facti halber gehörig überführt und überwiesen werden könnte, eine Belohnung von 50 fl. auszusetzen gnädigst geruhet. Dieses wird also hiermit zu jedermans Nachricht öffentlich bekannt gemacht. Carlsruhe den 4ten July 1789.
Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 1sten Juny, Carl, Vater: Mathias Gassel, Zimmermann. Eodem, Caroline Elisabeth Barbare, Vater: Johann Zacharias Brucker, Burger und Saisensieder. Den 18ten, Lottgebohren ein Knablein, Vater: Georg Jacob Merkle, Burger und Beckenmeister. Den 21ten, Caroline Konstantia, Vater: Herr Carl Wilhelm Friedrich Ludwig, Baron von Drais, Fürstl. Kammerherr und Hofrath. Den 22ten, Franz Johannes Sebastian, Vater: Franz Joseph Schleicher, Muskant von Massenbach, fremder Durchreisender. Eodem, Regine Sabine Catharine, Vater: Johann Jacob Lodi, Herrschaftl. Stallbedienter. Eodem, Caroline, Vater: Jacob Friedrich Obermüller, Burger und Schuhmachermeister. Den 1ten Jul. Johann Daniel Franz, Vater: Hr.

Johann Daniel Eisk, Fürstlicher Hofraths Kanzlist. Eodem, August Ludwig Friedrich, Vater: Johann Jacob Epper, Kiefer und Straußwirth in Klein Carlsruh. Den 5ten, Jacobine Catharine, Vater: Philipp Friedrich Wilhelm, Burger und Schreiberemeister. Den 6ten, Friedrike, Vater: Hr. Ernst Friedrich Obermüller, Fürstl. Renntammer-Secretarius. Den 7ten, Friedrich Ludwig, Vater: Friedrich Seith, Burger und Strumpfstickermeister. Eodem, Jacob Friedrich, Vater: Johannes Fuchs, Vortschaisenträger. Den 11ten, Catharine Elisabeth, Vater: Johann Friedrich Ohnweiler, Hintersaß in Klein Carlsruhe. Eodem, Carl August, Vater: Herr Wohlthlich, Fürstl. Oberamts-Assessor. Den 12ten, Wilhelm, Vater: Christian Kiefer, Tagelöhner.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 5ten July, Caroline Elisabeth Barbare, Johann Zacharias Bruckers, Burgers und Saisensieders Tochter, alt 19 Tage. Den 6ten, Catharine Elisabeth, ein Zwillingkind, Carl Wagners Burgers und Beckenmeisters Tochter, alt 1 Monat und 6 Tage. Den 9ten, Friedrich Johann Ehrhards Burgers und Schneidermeisters Sohn, alt 6 Jahr 3 Monat und 3 Tage. Den 11ten, Georg Daniel, Grünwinkel, ein Strickergefell, alt 71 Jahr. Den 12ten, Wilhelm Heinrich Ludwig, Vater Herr Dekononikrath, Matth. Friedrich Jauch, alt 14 Tage. Den 17ten, Johannes Weiß, ein Mülhars, aus Schweden, alt 62 Jahre.

In der hiesigen reformirten Gemeinde, ward gebohren und starb nach 8 Stunden, ein Söhnlein des hiesigen Burgers und Schreinermeisters Johannes Himmelhebers. Den 26ten Juny, Frau Elisabeth Amalie, Ehefrau des hiesigen Landphysicus Herrn Dr. Friedrich Wilhelm Mayer, alt 24 Jahr 7 Monat. Den 4ten July, Charlotte Marie Elisabeth, ledige Tochter des hiesigen, verstorbenen Burgers und Schuhmachermeisters, Johannes Schmidts, alt 33 Jahr 5 Monat und 14 Tage.